

Wien, am 6.12.2005

Erste Bank-Bilanz: Ergänzung zu IAS 32 und 39

Wie die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG im Mai 2005 mitteilte, setzt sie mit der Bilanz für das Jahr 2005 die neu formulierten IAS Standards 32 (Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung) und 39 (Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung) um. Die Erste Bank hatte dazu bereits in der Aussendung am 3. Mai 2005 über die daraus resultierenden rückwirkenden Anpassungen in der Bilanz sowie G&V informiert (Details dazu unter: www.erstebank.com/ir). Im Zuge der Vorbereitung für die Erstellung des Jahresabschlusses 2005 hat die Erste Bank nun gemäß erstmals veröffentlichter Erläuterungen zum IAS Standard 32 eine Ergänzung zu diesen Anpassungen vorgenommen, die den Ausweis des hybriden Kapitals betrifft.

Demgemäß führen Teile der derzeitigen Vertragsbedingungen der Hybrid Tier 1 Emissionen zu einer Änderung der Einordnung dieser Volumina, die nun nicht mehr als Eigenkapitalinstrument klassifiziert werden. Daher wird das hybride Kapital anstatt in der Bilanzposition „Fremdanteile am Kapital“ nunmehr in der Position „Nachrangkapital“ ausgewiesen. Dies erfolgt unabhängig von der Anrechenbarkeit auf die regulatorischen Eigenmittel und die Berechnung der Kernkapitalquote (unverändert 6,3% per 30. September 2005) gemäß österreichischem Bankwesengesetz. In der Folge wird der Zinsaufwand für dieses Kapital nicht mehr unter „Fremdanteile am Periodenüberschuss“ sondern in der Position „Zinsüberschuss“ dargestellt. Dies führt zu einer Veränderung in der Kosten-/Ertragsrelation, die für die ersten neun Monate 2005 von bisher 61,8% auf nunmehr 62,3% ansteigt.

Der Steueraufwand, der Konzernjahresüberschuss, das Eigenkapital sowie der Return on Equity bleiben von dieser Reklassifizierung jedoch unberührt.

Die Adaptierung gemäß dieser Ergänzung zu den IAS Standards erfolgt rückwirkend mit Jahresbeginn 2005. Zur besseren Vergleichbarkeit hat die Erste Bank auch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2004 entsprechend den neuen Standards adaptiert.

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Josef Kerekes, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: josef.kerekes@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/IR> im Download Center abrufen.

I. Konzernbilanz (IFRS)

in EUR Mio

Aktiva	30.09.05 adaptiert	Veränderung	30.09.05 veröffentlicht
1. Barreserve	2.906	-	2.906
2. Forderungen an Kreditinstitute	20.058	-	20.058
3. Forderungen an Kunden	79.946	-	79.946
4. Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-2.902	-	-2.902
5. Handelsaktiva	5.606	-	5.606
6. Sonstiges Umlaufvermögen	18.511	-	18.511
7. Finanzanlagen	23.561	-	23.561
8. Immaterielles Anlagevermögen	1.916	-	1.916
9. Sachanlagen	1.695	-	1.695
10. Sonstige Aktiva	5.634	-	5.634
Summe der Aktiva	156.931	-	156.931

Passiva	30.09.05 adaptiert	Veränderung	30.09.05 veröffentlicht
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.365	-	37.365
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	71.421	-	71.421
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	21.168	-	21.168
4. Rückstellungen	8.403	-	8.403
5. Sonstige Passiva	7.860	-	7.860
6. Nachrangkapital	4.344	901	3.443
7. Kapital	6.370	-901	7.271
hievon Eigenanteile am Kapital	3.871	-	3.871
hievon Fremdanteile am Kapital	2.499	-901	3.400
Summe der Passiva	156.931	-	156.931

II. Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

In EUR Mio	1.1.-30.09.05 adaptiert	Veränderung	1.1.-30.09.05 veröffentlicht
I. Zinsüberschuss	2.063,5	-25,9	2.089,4
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-329,1	-	-329,1
Provisionsüberschuss	921,9	-	921,9
Handelsergebnis	171,6	-	171,6
Verwaltungsaufwand	-1.990,0	-	-1.990,0
Erfolg aus dem Versicherungsgeschäft	36,9	-	36,9
Sonstiger betrieblicher Erfolg	-10,4	-	-10,4
II. Periodenüberschuss vor Steuern	864,4	-25,9	890,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-209,1	-	-209,1
III. Periodenüberschuss	655,3	-25,9	681,2
Fremdanteile am Periodenüberschuss	-146,5	25,9	-172,4
IV. Konzernjahresüberschuss	508,8	-	508,8

III. Segmentberichterstattung – Erste Bank-Gruppe

ÜBERBLICK								
in EUR Mio	Österreich		Zentraleuropa		Internationales Geschäft		Corporate Center	
	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005 adaptiert	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005 adaptiert	Veränd.*
Zinsüberschuss	1.156,0	-	806,3	-4,3	114,5	-	-13,3	-21,6
Risikovorsorgen im Kreditgesch.	-267,4	-	-52,0	-	-9,7	-	0,0	-
Provisionsüberschuss	591,0	-	341,3	-	22,7	-	-33,1	-
Handelsergebnis	91,4	-	79,7	-	0,0	-	0,5	-
Verwaltungsaufwand	-1.228,1	-	-718,4	-	-27,2	-	-16,3	-
Erfolg a. d. Versicherungsgesch.	30,9	-	6,0	-	0,0	-	0,0	-
Sonst. betr. Erfolg	9,7	-	6,5	-	2,1	-	-28,7	-
Überschuss vor Steuern	383,5	-	469,4	-4,3	102,4	-	-90,9	-21,6
abzgl. Steuern	-95,1	-	-108,4	-	-29,0	-	23,4	-
abzgl. Fremdanteile	-111,1	-	-19,2	-4,3	0,0	-	-16,2	-21,6
Konzernüberschuss	177,3	-	341,8	-	73,5	-	-83,8	-
Durchschn. risikogew. Aktiva	46.067,4	-	15.795,0	-	6.387,9	-	352,2	-
Durchschn. zugeordnetes Eigenk.	1.954,5	-	1.194,4	-	483,0	-	26,6	-
Kosten/Ertragsrelation	65,7%	-	58,3%	0,2	19,8%	-	n.a.	-
RoE auf Basis Konzernübers.	12,1%	-	38,2%	-	20,3%	-	n.a.	-
hievon Refinanzierungskosten	-48,1	-	-47,7	-	0,0	-	-15,1	-

GESAMTSUMME		
In EUR Mio	Erste Bank Gruppe	
	1-9 2005 adaptiert	Veränderung*
Zinsüberschuss	2.063,5	-25,9
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-329,1	-
Provisionsüberschuss	921,9	-
Handelsergebnis	171,6	-
Verwaltungsaufwand	-1.990,0	-
Erfolg a. d. Versicherungsgeschäft	36,9	-
Sonst. betr. Erfolg	-10,4	-
Überschuss vor Steuern	864,4	-25,9
abzgl. Steuern	-209,1	-
abzgl. Fremdanteile	-146,5	25,9
Konzernüberschuss	508,8	-
Durchschn. risikogewichtete Aktiva	68.602,5	-
Durchschn. zugeordnetes Eigenkapital	3.658,5	-
Kosten/Ertragsrelation	62,3%	0,5
RoE auf Basis Konzernüberschuss	18,5%	-
hievon Refinanzierungskosten	-110,9	-

*Unterschiedsbetrag zwischen veröffentlichten und adaptierten Zahlen

IV. Segmentberichterstattung (Details) – Erste Bank-Gruppe

ÖSTERREICH								
	Sparkassen		Retail & Wohnbau		Großkunden		Trading und Investment Banking	
in EUR Mio	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*
Zinsüberschuss	618,3	-	383,9	-	105,4	-	48,5	-
Risikovorsorgen im Kreditgesch.	-145,0	-	-79,8	-	-42,6	-	0,0	-
Provisionsüberschuss	252,0	-	234,6	-	53,6	-	50,9	-
Handelsergebnis	12,6	-	7,4	-	1,0	-	70,4	-
Verwaltungsaufwand	-620,3	-	-473,2	-	-64,2	-	-70,3	-
Erfolg a. d. Versicherungsgesch.	0,0	-	30,9	-	0,0	-	0,0	-
Sonst. betr. Erfolg	3,4	-	5,4	-	2,6	-	-1,8	-
Überschuss vor Steuern	120,9	-	109,1	-	55,8	-	97,7	-
abzgl. Steuern	-31,4	-	-25,1	-	-13,2	-	-25,4	-
abzgl. Fremdanteile	-87,9	-	-16,5	-	-6,7	-	0,0	-
Konzernüberschuss	1,6	-	67,4	-	35,9	-	72,3	-
Durchschn. risikogew. Aktiva	23.685,4	-	12.109,6	-	6.585,0	-	3.687,4	-
Durchschn. zugeordnetes Eigenk.	262,0	-	915,7	-	497,9	-	278,8	-
Kosten/Ertragsrelation	70,3%	-	72,1%	-	40,1%	-	41,4%	-
RoE auf Basis Konzernübers.	0,8%	-	9,8%	-	9,6%	-	34,6%	-
hievon Refinanzierungskosten	-11,1	-	-24,3	-	-11,6	-	-1,1	-

ZENTRALEUROPA**								
	Česká spořitelna		Slovenská sporiteľňa		Erste Bank Ungarn		Erste Bank Kroatien	
in EUR Mio	1-9 2005 adaptiert	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*	1-9 2005	Veränd.*
Zinsüberschuss	434,8	-4,3	139,8	-	150,1	-	80,7	-
Risikovorsorgen im Kreditgesch.	-19,9	-	-9,0	-	-14,1	-	-8,3	-
Provisionsüberschuss	217,2	-	62,0	-	45,3	-	16,1	-
Handelsergebnis	35,8	-	9,0	-	27,5	-	6,9	-
Verwaltungsaufwand	-408,1	-	-122,7	-	-133,6	-	-52,6	-
Erfolg a. d. Versicherungsgesch.	6,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
Sonst. betr. Erfolg	26,3	-	-5,8	-	-11,4	-	-2,5	-
Überschuss vor Steuern	292,1	-4,3	73,3	-	63,8	-	40,4	-
abzgl. Steuern	-76,9	-	-10,6	-	-13,0	-	-7,9	-
abzgl. Fremdanteile	-6,49	4,3	0,2	-	-0,1	-	-12,9	-
Konzernüberschuss	208,9	-	62,8	-	50,7	-	19,6	-
Durchschn. risikogew. Aktiva	8.868,5	-	2.290,5	-	2.348,4	-	2.175,7	-
Durchschn. zugeordnetes Eigenk.	670,6	-	173,2	-	177,6	-	164,5	-
Kosten/Ertragsrelation	58,8%	0,3	58,2%	-	59,9%	-	50,7%	-
RoE auf Basis Konzernübers.	41,5%	-	48,4%	-	38,0%	-	15,9%	-
hievon Refinanzierungskosten	-16,8	-	-12,2	-	-15,1	-	-3,3	-

*Unterschiedsbetrag zwischen veröffentlichten und adaptierten Zahlen

** Die Ergebniszahlen der ersten neun Monate 2005 im Gesamtsegment Zentraleuropa beinhalten für den Zeitraum 1.8.2005 – 30.9.2005 die konsolidierten Segmentbeiträge der Novosadska banka. Daraus ergeben sich bei Aufsummierung der Einzelsegmente der zentraleuropäischen Tochtergesellschaften marginale Abweichungen zum Gesamtsegment Zentraleuropa. Novosadska banka verzeichnete im Zeitraum 1.8. 2005 – 30.9 2005 einen Verlust nach Steuern und Minderheitsanteilen von EUR 0,2 Mio EUR. (G&V-Positionen in EUR Mio: Nettozinsenertrag 0,9 Mio; Risikovorsorgen 0,7 Mio; Provisionsertrag 0,6 Mio; Handelsergebnis 0,4 Mio; Verwaltungsaufwand 1,4 Mio; Sonstiger betr Erfolg 0,1 Mio; Vorsteuergewinn 0,2 Mio)